

Ein Theater zum Film

THEATER **Theaterwerkstatt Kulturpunkt**
spielt in Münchenstein «Metropolis»

KATRIN MÜLLER

Die Kulisse im Walzwerk ist perfekt. Die Fabrikhalle der ehemaligen Aluminium Münchenstein ist ein stimmungsvoller Ort für eine Neuinterpretation von Fritz Langs Filmklassiker Metropolis von 1926. Die integrative Theaterwerkstatt Kulturpunkt spielt den Stummfilm nun nicht nach, sondern wandelt ihn um in ein multimediales Theaterstück. Bilder aus dem Film, die an eine grosse Leinwand projiziert werden, geben die Stimmung vor.

Die Schauspieler füllen die einzelnen Szenen mit eigenen Dialogen. Die integrative Theaterwerkstatt besteht aus Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Sie haben das Stück seit 2006 zusammen mit dem Regisseur Claude Halmeyer erarbeitet. Das spürt man auch am grossen Einsatz, mit dem sie ihre Figuren spielen. Der Stoff eignet sich gut für sie, da die Kombination mit dem Filmmaterial den Fähigkeiten der einzelnen Mitglieder Rechnung trägt.

Die Handlung folgt dem Film weitgehend. In Metropolis leben die Menschen in zwei getrennten Welten. Im Untergrund schufteten die Arbeiter in riesigen Fabriken, während die

Reichen oben ein sorgenfreies Leben geniessen.

FÜR DIE SZENEN in der Unterwelt setzt man das richtige Stilmittel ein. Sie sind als Schattenriss hinter der Leinwand zu sehen. Dort hämmern und stöhnen die Arbeiter. Das passt zum Film und zur repetitiven Fabrikarbeit. Freder, der Sohn der Direktorin der Stadt, sieht eine Unbekannte und folgt ihr in die Unterstadt. Er ist schockiert von der Situation dort. Die Frau heisst Maria, sie versucht die Arbeiter zu organisieren. Als dies die Direktorin erfährt, beschliesst sie, Maria durch einen Maschinenmenschen zu ersetzen. Die falsche Maria führt die Arbeiter zum Aufstand, die Unterstadt wird zerstört. Am Schluss kommts zur Versöhnung.

Die Aufführung versucht, die Film-Geschichte etwas zu aktualisieren. Der Direktor ist hier eine Frau. Am Ende beklagt sie, dass sie durch ihre Gier alles zerstört habe. Die Laiendarsteller spielen mit Freude und lassen sich von den eisigen Temperaturen in der Halle nicht stören.

Walzwerk Münchenstein heute um 20.15 Uhr, morgen um 17.00 Uhr